

1-K PU-Sperrgrundierung

codex FG 500 S

Schnell trocknende 1-K Reaktionsharzgrundierung für feuchteempfindliche Untergründe

Anwendungsbereiche:

Schnell trocknende 1-K Sperrgrundierung zum Schutz feuchteempfindlicher Untergründe. Als Systemkomponente mit nachfolgendem Auftrag der Haftgrundierung codex FG 500 H vor der Verlegung großformatiger Fliesen und Platten. Geeignet zur Verfestigung von saugfähigen Untergründen. Einsatzbereiche sind Wohn-, Gewerbe- und Industrie an Wand und Boden im Innenebereich.

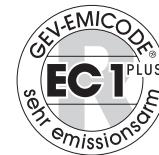
Geeignet u.a. für/auf:

- ▶ Grundierung von Calciumsulfatestrichen vor der Verlegung großformatiger Fliesen- und Platten in Verbindung mit codex FG 500 H
- ▶ Zementestrichen, Beton
- ▶ Calciumsulfatestriche und Trockenestriches
- ▶ Gips-Trockenestrichelemente
- ▶ Steinholzestrichen, Span- OSB-Platten
- ▶ Alte tragfähige Fliesen- und Natursteinbeläge
- ▶ Altuntergründen mit fest anhaftenden Klebstoffresten
- ▶ Auf Alt-Untergründen mit fest anhaftenden wasserlöslichen Klebstoffresten (z.B. Sulfitablauge-Klebstoffresten)
- ▶ Verfestigung von saugfähigen, mineralischen Untergründen, wie z.B. Zement-, Calciumsulfat-, Magnesia- und Steinholzestrichen, Beton u.ä.
- ▶ Gussasphaltestrichen (mind. 12 Std. Trocknungszeit)
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung

Produktvorteile / Eigenschaften:

Gebrauchsfertiger, schnell trocknender Polyurethanvorstrich. Dünnflüssig, leicht auftragbar, einkomponentig, daher kein Materialverlust durch zuviel angemischtes Material.

Durch die hohe Sperrwirkung werden feuchteempfindliche Untergründe vor Feuchteinwirkung aus nachfolgenden Dünnbettmörteln und Spachtelmassen geschützt.



Bindemittel: Feuchtigkeitshärtende, modifizierte Polyurethan-Prepolymere.

- ▶ Sehr schnell erhärtend
- ▶ Roll- und Spachtelfähig
- ▶ Sehr gutes Eindringvermögen
- ▶ Wasserfrei
- ▶ Innenbereich
- ▶ GISCODE RU 1/Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm PLUS

Technische Daten:

Lieferform:	Kanister 10 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 9 Monate
Farbe:	rötlich-transparent
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Untergrund
Begehbar/überarbeitbar:	nach ca. 1,5 – 2 Std.*
Verbrauch:	80 – 150 g/m²

* Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchte

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissefrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinflussen. Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Glatte Betonflächen, haftungsreduzierende oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen. Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und abgesaugt werden. Grundierung immer gut durchhärten / trocknen lassen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur bringen. Anschließend Inhalt in einen sauberen, ovalen Eimer füllen.
2. Grundierung mit einer Nylon-Plüschrolle oder Glätttraufel gleichmäßig dünn und vollflächig auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung unbedingt vermeiden, da sonst keine Durchhärtung erfolgt, oder diese extrem verzögert wird. codex FG 500 S bildet in dickeren Schichten eine Haut, dies verzögert die Durchhärtung extrem). Bei zweimaligem Auftrag von codex FG 500 S muss die zweite Schicht innerhalb von 48 Stunden aufgetragen werden.
3. Zur Verfestigung von stark saugfähigen und nicht ausreichend festen oder absandenden Untergründen wird codex FG 500 S mit einer Nylon-Plüschrolle 1 – 2 mal deckend aufgewalzt.
4. A: Auf die ausgehärtete Grundierung kann direkt mit dem Haftgrund codex FG 500 H grundiert und nach ca. 45 min. Wartezeit Fliesen oder Naturwerkstein mit codex Dünn- oder Mittelbettmörtel verlegt, oder ggf. mit codex Spachtelmassen (bis max. 5 mm) gespachtelt werden.
B: Bei Spachtelschichten über 5 mm erfolgt der Grundier-Auftrag mit codex FG 500 S in zwei Schichten, wobei in die noch nasse zweite Schicht sofort vollflächig und im Überschuss UZIN Perlsand 0.8 (ca. 2 – 2,5 kg/m²) eingestreut, und nach dem Erhärten (über Nacht) losen Sand abgekehrt und abgesaugt wird.

Verbrauch:

Auf saugfähigen Untergründen	100 – 150 g/m ²
Auf nicht saugfähigen Untergründen	80 – 100 g/m ²

* pro Auftrag

Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 9 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen. Grundierung vor der Verarbeitung auf Raumtemperatur bringen lassen.
- Am besten verarbeitbar bei 15 °C – 25 °C. (mind. 15 °C am Untergrund). Niedrige Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchte verkürzen die Aushärtungszeit.
- Bei sehr stark saugfähigen Untergründen ist im Vorfeld der Auftrag einer zweiten Schicht mit einzukalkulieren.
- Auf Holz oder Holzspanplatten Entkopplungspatten aus dem UZIN Multimoll Top-System verwenden.
- Zum Absperren von Untergründen mit überhöhter Restfeuchte codex FG 550 einsetzen.
- Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a.
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Beläge auf Zementestrich – beheizt“
 - „Beläge auf Zementestrich – unbeheizt“
 - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
 - BEB-Merkblatt:
 - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“.
 - „Hinweise zur Verlegung großformatiger keramischer Fliesen und Platten, Beton-, Natur- und Kunstwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Enthält Diphenylmethanisocyanat (MDI). Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Für einatembare MDI-Dämpfe besteht ein Verdacht aufkrebsfördernde Wirkung. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU 1. Nach Erhärting geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm PLUS – EMICODE EC 1 R PLUS.

Selbstbedienungsverbot beachten! Abgabe nur an professionelle Verarbeiter!

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restenteerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.